

# Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Farsam Salimi



Wir hoffen, Dir mit diesem Service bei der Prüfungsvorbereitung helfen zu können. Die Fragen sind keine offizielle Stoffabgrenzung, dienen rein der Übung und sind ohne Gewähr.

Wenn Du auch Fragen mitgeschrieben hast, bitte hilf' uns dabei, diesen Service für alle Studierende zu verbessern und schick uns die Fragen unter [fragensammlung@fvjus.at](mailto:fragensammlung@fvjus.at) oder nutze unser [Formular](#)! Vielen Dank und viel Erfolg für die Prüfung.

Deine FV Jus

Berichte zur Prüfungssituation:

Er stellt Zwischenfragen wenn ihm was fehlt. Er hilft einem auf die Sprünge.

Es gibt Unterfragen.

Lieber Prüfer; Freundlich geliebt; Versucht zu beruhigen; relativ Geduldig; gibt Hinweise, wenn man nicht sofort auf die richtige Antwort kommt und "nimmt einen ein bisschen an der Hand"; eher strenge Beurteilung

Legt Wert darauf, dass man strukturiert antwortet. Bei Definitionen zuerst eine allgemeine Antwort geben und erst dann anhand von Beispielen erklären oder erst dann Beispiele nennen

Oft kleine Fälle mit Unterfragen, aber auch offene Wissensfragen; er ist ein sehr netter und fairer Prüfer

Er ist ein menschlicher Prüfer, also nicht ungut geht sehr ins Detail und stellt viele Unterfragen

Unterfragen. Angenehme Prüfungssituation. Wenn man was falsches sagt, sagt der Prüfer i.d.R. sofort, dass die Antwort falsch ist.

Der Prüfer ermutigt mit dem Gesetz zu arbeiten (man sollte ca wissen wo man nachschaut, er möchte nicht, dass man den gesamten Kodex durchblättert)

Prüfer stellte ausschließlich Kurze Fälle und man musste dann nach Anspruchgrundlagen lösen. Erwartet dann das man die Voraussetzungen für die Anspruchgrundlagen prüft.

## 2026

1. Was ist ein verdeckter unmittelbarer Täter?
  - a. Einordnung im Teilnahmesystem und Einheitstätersystem
2. Jemand bricht in den abgeschlossenen Müllraum eines Supermarktes ein und stiehlt abgelaufene Lebensmittel. Probleme mit obj. TB des §127?
3. Man wird Zeuge eines Verbrechens, muss man Anzeige erstatten?
  - a. Was wenn man ein Beamter wäre?
4. A und B verabreden sich dazu, eine Versicherungsleistung zu erschleichen und dafür bricht B dem A drei Finger - prüfen Sie die Strafbarkeit von A und B.
5. A sieht sich online sexuelle Darstellungen Minderjähriger an, es handelt sich dabei um eine Großzahl Fotos und er lädt sie nicht herunter.
6. Kann man sich im Ermittlungsverfahren an den OGH wenden?
7. Jemand betreibt eine Plattform, auf der Aussagen, die nach dem Verbotsgesetz verboten sind, verbreitet werden und unternimmt nichts

- dagegen. Macht sich der Betreiber der Plattform strafbar?
- a. Variante: Aussagen richten sich gegen Ausländer im Allgemeinen also gegen alle nicht-Österreicher - keine genau definierten Merkmale
8. Ein Gemälde (Van Gogh) aus einer privaten Kunstsammlung wurde gestohlen?
    - a. Strafbarkeit?
    - b. Variante: beim Transport des Gemäldes ist der Fahrer mit dem Gemälde weggefahren?
  9. Kontradiktorische Vernehmung
    - a. Definition
    - b. Voraussetzungen
    - c. Verlesung der kontradiktorischen Vernehmung in der HuV?
  10. Der A droht zu ertrinken, der B ist dabei ihn zu retten, der C schlägt den B nieder, wodurch der A ertrinkt und stirbt.
  11. Der X ist Antiquar und verkauft Bücher mit NS-Inhalten, welches Problem könnte sich hier stellen.
    - a. Worauf kommt es an, ob der Tatbestand erfüllt ist?
    - b. Gibt es eine Qualifikation?
  12. Verurteilung eines Beamten, welche Besonderheiten gibt es in Bezug auf die Sanktionen?
    - a. Gibt es irgendwo noch eine andere Bestimmung zum Amtsverlust, die vielleicht noch strenger ist?
  13. A und B sind in einem Club. A betrinkt sich hat 1.8 Promille. Es war ausgemacht das B nüchtern fahren soll. Aber ohne das A es wusste war B betrunken. B ist vor dem Heimfahren in noch schlechterem Zustand als A. A fährt selbst. Es kommt zu einem Verkehrsunfall, wo beide verletzt werden. Der Unfall war aufgrund von mangelnder Reaktionsfähigkeit des A. B war in der Lage eine Einwilligungserklärung abgeben. Welche Ansprüche liegen vor?
    - a. Ist 81 Abs 2/88 Abs 3 erfüllt?
    - b. Könnte noch ein Problem bezüglich der Verletzung des B vorliegen?
      - i. Inwiefern kann A gerechtfertigt werden durch die Einwilligung des B.  
Bezüglich eines Meinungsstreits: Worauf muss sich die Einwilligung beziehen?
    - c. Kann man einwilligen das nur ein Bein abgehackt wird?
    - d. Kann auf eine schwere Körperverletzung eingewilligt werden?
    - e. Wann wird die Sittenwidrigkeitsklausel nach 90 Abs 2 geprüft?
      - i. Bei leichter Körperverletzung oder Schwerer Körperverletzung?
      - ii. Ist jede einwilligen in schwere Körperverletzung sittenwidrig?
      - iii. Was wäre eine schwere Körperverletzung, die nicht sittenwidrig ist?
    - f. Gibt es noch eine Möglichkeit das A nicht haftete abseits der Einwilligung?

- i. Tipp: Auf Tatbestandsebene.
  - ii. Gibt es einen subjektiven Tatbestand bei Fahrlässigkeitsdelikten?
14. X beauftragt A für ihn einen Picasso zu kaufen. X gibt A dafür 10.000. A kauft die Schale um 7000. 1000 steckt sich A ein. Er sagt X, das er 8000 gezahlt hat. Er legt X auch einen gefälschten Kaufbeleg vor. 2000 gibt A X zurück Macht sich A strafbar?
- a. Ist das auch ein Betrug?
  - b. Ist die Täuschung irrelevant?
  - c. In welchem Verhältnis steht der Betrug zum 133?
    - i. Geht eine Norm vor?
  - d. Welcher von den beiden ist es?
  - e. Was gilt bezüglich der Urkunde?
    - i. Warum ist es eine Falsche Urkunde?
    - ii. Was ist das Entscheidende was aus einer Urkunde eine falsche Urkunde macht?
15. Darf die Polizei in ihr Schlafzimmer eindringen und dort eine Kamera installieren, um sie zu überwachen?
- a. Welche Ziffer nimmt man fürs Überwachen?
  - b. Muss das noch eigens genehmigt sein das die Kameras angebracht werden?
  - c. Ist das Eindringen ohne Probleme möglich?
  - d. Muss fürs Eindringen noch ein Schritt beachtet werden zusätzlich zum 136?
  - e. Muss noch etwas bedacht werden, vor allem weil es das Schlafzimmer ist?
  - f. Gibt es in der StPO irgendwo eine Schraube, dass das Gericht sagt, dass es in dem Beispiel nicht erlaubt ist?
  - g. Wieso ist das zu heikel?
  - h. Es braucht eine Bestimmung in StPO, das hier eine Bewilligung nicht gibt?
    - i. Wo ist diese?
16. Der A will das Fahrrad des B ausborgen. B ist nicht einverstanden. Dennoch greift A Fahrrad und will eine Runde drehen. B packt A und will in runterpacken, A verletzt sich dabei und hat nur leichte Schürfwunden. Prüfen Sie die Strafbarkeit von A und B.
- a. Ist A nicht strafbar?
  - b. 132 Abs 2 was sind die Tatbestandsmerkmale?
  - c. Ändert sich etwas, wenn es ein E-Bike wäre?
  - d. Subsumieren Sie den §83 Abs 2.
  - e. Ist der Erfolg bei der Schürfwunde eingetreten?
  - f. Was ist der Unterschied zwischen §83 Abs 1 und §83 Abs 2?
  - g. Kommt bei Abs 2 etwas Zusätzliches hinzu?
  - h. Worauf bezieht sich die Rechtswidrigkeit?
  - i. Was prüfen sie bei der Handlung genau?

- j. Was heißt genau Notwendigkeit?
  - k. Gibt es irgendwo bei der Notwehr einen Maßstab anders als die Notwendigkeit an der noch relevant sein kann? -> Bagatellnotwehr
  - l. Wie wäre es hier?
    - i. Liegt eine bagatellnotwehr vor?
  - m. Könnte irgendetwas anderes im Tatbestandsmerkmal geben, das vorliegen könnte, beim vom Fahrrad reißen?
17. A gibt vor Arzt zu sein und verleitet B sich vor ihm zu entkleiden. Weil er Interesse hat B ohne Kleidung zu sehen. Kann A sich strafbar machen?
- a. Welche Tatbestandsvoraussetzungen braucht man für den Betrug?
18. Jemand wird für Beteiligung an einer Schlägerei verurteilt. Aber es gibt keine Indizien, dass Verletzungen von irgendwem aus der Schlägerei vorgehen. Ist es problematisch das die Person verurteilt wird?
19. A und B sind Nachbarn und verstehen sich gut. A macht Grillfeier und ihm gehen seine Getränke aus. A borgt sich Bier aus Gartenschuppen des B. B hat schon öfter davor zugestimmt das man sich hilft und auch das man Bier entnommen hat. B erfährt, dass er nicht eingeladen wurde und ist, erbost das A das Bier genommen hat. Ist A nun strafbar?
- a. Worin liegt die Wegnahme?
  - b. Wie würden sie Wegnahme definieren?
  - c. Im welchen Verhältnis stehen 127 und 141?
  - d. Welche Konstellationen der mutmaßlichen Einwilligung kennen Sie?
  - e. Welche Interessen kann ich den verfolgen bei einer mutmaßlichen Einwilligung?
  - f. Was muss noch vorliegen, wenn man im eigenen Interesse handelt? -> Geringwertigkeit
  - g. Ist das nachträgliche Zurückziehen relevant?
20. A ist die Ex- Ehefrau von Beschuldigten. Wird von Kriminalpolizei vernommen. A sagt wahrheitswidrig aus das Ehemann zum Tatstandzeitpunkt bei ihr war. Ist das Strafbar?
- a. Warum nicht 288 Abs 1?
  - b. Ist es relevant das es die "Ex Frau" ist?
21. Was versteht man unter einem Zufallsfund? Ist das ein Problem, das es diesen gibt?
- a. Wo findet man im 140 StPo etwas über Zufallsfunde?
  - b. Was muss man sich beim 140 Z4 StPO überlegen?
    - i. Was ergibt sich aus der Ziffer?
  - c. Für welche Maßnahmen gilt der §140 StPO?
    - i. Alle unter StPO?
    - ii. Oder nur für bestimmte?
  - d. Gibt es irgendwo eine andere Regelung in der StPO, die ähnliches betrifft?

- i. Wo könnte es noch Zufallsfunde geben?

## 2025

1. Was wissen Sie zur Akzessorietät im Strafrecht?
  - a. Qualitative und quantitative Akzessorietät?
  - b. Akzessorietät und Beteiligung an Straftaten?
2. Jemand schreibt im Internet "ich will für den IS kämpfen". Ist dies strafbar?  
Nur Versuchshandlung - Strafbar nur bei speziellen TB?
  - a. Gibt es ein Vorbereitungsdelikt, das in Frage kommen könnte?
  - b. Was ist der IS? Was sind die Voraussetzung für kriminelle Organisation? Terroristische Vereinigung?
  - c. Wie kann man sich strafbar machen nach 278a und b?
  - d. Was sind die Tathandlungen? Was muss der Täter tun?
  - e. Könnte dies nun im Beispiel erfüllt sein? Wie kann man sich beteiligen an einer kriminellen Organisation?
  - f. Fällt darunter unser Fall, über Internetkanal zu sagen, unterstützen zu wollen?
3. Erklären Sie Verfall, Konfiskation und Einziehung.
  - a. Wie kann man Verfallen erklären? Was ist Gegenstand des Verfalls?
  - b. Bsp Verfall?
  - c. Drogen - Durch welche Straftat?
  - d. Sie haben 20.000 gestohlen - wie kann man sie wegnehmen? Einziehung, Verfall und/ oder Konfiskation?
4. Unterschiede zwischen rechtfertigendem und entschuldigendem Notstand
5. Sie erhalten eine Nachricht mit einer Beschimpfung. Was könnte das sein?
  - a. Kann es §111 sein?
  - b. Kann es üble Nachrede sein?
6. Was ist der Erneuerungsantrag?
7. A legt Feuer und nun brennt das Haus. Ein Feuerwehrmann rennt hinein, um die Katze zu retten und stirbt dabei. Strafbarkeit des A?
  - a. Braucht es Vorsatz bei Tod?
  - b. Kommt es darauf an, wie groß die ersichtliche Gefahr ist?
8. Jemand nimmt Sie auf und Sie wollen das nicht - was könnte das sein?
  - a. Gibt es einen Unterschied, wenn es sich dabei um eine Tonaufnahme handelt?
9. Jemand nimmt aus einem Sonntagsaussteller eine Zeitung und die Polizei sieht dabei zu. Müsste sie das verfolgen?
10. Was ist der Sinn von Strafen?
11. Inländische Gerichtsbarkeit
12. Jemand steigt in ein fremdes Auto und fährt los. Sie beobachten das. Was könnte das sein?
13. Rufdatenrückerfassung
14. Wann darf ein Staat bestrafen?
15. Rücktritt vom Versuch vs. tätige Reue
16. Gruppe von Aktivisten klebt sich auf die Straße. Strafrechtliche Relevanz?

17. KriPo stellt eine Sache sicher - dies war aber unzulässig. Wie können Sie sich wehren?
18. Tat wurde alkoholisiert begangen - Übernahmefahrlässigkeit?
19. Landwirt kippt Jauche in Gebirgsbach - was könnte das sein?
20. A und B machen eine Mutprobe und hantieren mit Feuer. B hält A's Hand fest, A erleidet Verbrennungen. Was kommt strafrechtlich in Frage?
21. Jemand tankt bei einer Selbstbedienungstankstelle und fährt ohne zu bezahlen davon.
22. Polizist möchte Bundestrojaner installieren - zulässig?
23. Jemand begeht einen Mord und bekommt eine sehr geringe Strafe (1 Jahr) - Geht das?
24. Affekte im Strafrecht
25. Jemand schickt ein Video mit ihrem Gesicht (KI generiert) und möchte Geld
26. Sicherheitsverwahrung
27. Jemand zündet sein baufälliges Haus an und meldet dies der Versicherung
28. Dieb stiehlt Kaugummi. A beobachtet das und glaubt, der Dieb hat wertvolleres gestohlen und schießt ihm nach und verletzt ihn.
29. Gruppe in Österreich (20 MG) will Österreich in eine Diktatur (Alternative: Gottesstaat) verwandeln. Sie haben noch nichts aktives getan, aber haben bereits Pläne
30. KriPo vernimmt Person, die eine Angehörige des Beschuldigten ist. Die Angehörige stirbt dann. Bei der HV wird das Protokoll von der Vernehmung verlesen. Was könnte der Beschuldigte tun?
31. Rechtfertigender VS Entschuldigender Notstand?
  - a. Was macht man bei einer Güterabwägung?
  - b. Person braucht Organtransplantat - muss jmd spenden?
  - c. Rechtfertigender und Entschuldigender Notstand - Bsp?
  - d. Differenzierter Maßmensch - was wird geprüft?
32. Putativnotwehrzess
  - a. Arten von Exzess
  - b. Was heißt Putativ (?), was ist Putativnotwehr?
  - c. Lehrbuchbeispiel für § 8?
    - i. Wann könnte in diesem Bsp dann Exzess vorliegen?
    - ii. Prüfungsschritte für § 8, welche Voraussetzungen müssen vorliegen?
    - iii. Rechtsfolge von § 8?
  - d. Exzess liegt vor - Was bedeutet das für die Strafbarkeit?
  - e. Ist § 3 (2) Schuldfrage oder Rechtfertigung?
  - f. Kann man § 3 (2) auf den § 8 einfach anwenden? Warum? § 8 sagt nämlich nichts von Affekt?
33. Jmd schreibt im Internet: Terroranschlag Hamas war gut + antisemitische Aussage - Strafbarkeit?
  - a. Was braucht man für Verbotsgesetz?
  - b. Tb im StGB?
  - c. § 282a auch möglich?

- d. Was sind terroristische Straftaten?
  - e. Semitische Äußerung - was könnte das für strafrechtliche Folgen haben
  - f. Was sind grob die Merkmale der Verhetzung?
  - g. Wieviele Menschen?
  - h. Tathandlung(en)?
34. Schöffe oder Richter ist mit Opfer in gerader Linie verwandt (Onkel) - Was kann man tun als Verteidiger?
- a. Wo steht Befangenheit?
  - b. Wie muss ein Verteidiger vorgehen?
  - c. Folgen, wenn man vorerst Befangenheit nicht bemerkt?
  - d. Wo steht das? Welcher konkrete Nichtigkeitsgrund?
35. A ist Tourist aus USA. A glaubt das Gras hier legal ist und hat 3 Joints dabei. Wie ist das?
- a. Bleiben wir zunächst im SMG: Was ist relevanter TB?
  - b. Ändert es was an § 27 (2), wenn 2 von den Joints für seine Freunde?
  - c. Was ist wenn er von anderen 20 Euro dafür verlangt?
  - d. Nun A: Ist er nun konkret starbar?
  - e. Wie wird Vorwerfbarkeit des Verbotsirrtums/ Rechtsirrtums generell gehandhabt, wann vorwerfbar, wann nicht?
36. A nimmt an Demo teil. Sie beginnt friedlich, wird gewalttätiger. Leute werfen Steine auf Polizisten, die Ordnung schaffen wollen. Autos werden in Brand gesetzt etc. A wirft keinen Stein, ist einfach nur dort. Strafbarkeit fürs Steinwerfen? Strafbarkeit fürs da-sein?
- a. Wieviele Menschen?
  - b. Was ist, wenn A nicht rauskommen kann, weil so viel los ist? Strafbarkeit?
  - c. Was ist mit Personen, die Steine werfen? Welche Delikte kommen in Frage?
  - d. Macht es einen Unterschied, ob die Person gegen die ich werfe, Polizisten sind?
  - e. §§269? 270? Welches Verhältnis zwischen den beiden?
    - i. Wodurch unterscheiden sie sich?
37. Ein 20-Jähriger hat seine Mutter ermordet, besonders grausam - Lebenslange Haft, ist das zulässig?
- a. Was kann man gegen diese Entscheidung tun?
38. Ich kenne einen sterbenskranken Menschen. Ich begleite ihn bei seiner Selbsttötung. Aber bin nur dabei, leiste im seelischen Beistand, halte sein Hand, etc. Gebe ihm kein Medikament oder ähnlich, er selbst vollendet Akt. Strafbarkeit?
- a. Tatbestand?
39. A sieht Einbrecher raubt Nachbarhaus aus. Er denkt, es ist sein Erzfeind, der Nachbar. Er stellt ihm ein Bein, denkt aber es ist der Nachbar, nicht der Räuber. Strafbarkeit?
- a. Vorsatzproblem?

- b. Macht es einen Unterschied ob der Dieb im Haus ist, oder ob er schon im draußen ist?
  - c. Nun haben wir eine § 3 Situation, was darf A tun? Beim Stellen ist OK?
  - d. Was wäre mit dem Subjektive Rechtfertigungselement?
  - e. Welche Theorien, Ansichten gibt es hierzu? Versuch? Versuch analog?
40. A schickt Mail an mehrere Empfänger. Er tut so als wär er vom Finanzamt. Opfer B wird zur Steuernachzahlung aufgefordert. Ihm drohe Finanzstrafverfahren etc - Strafbarkeit?
- a. Wie prüfe ich Versuch?
  - b. Ist Mail schreiben Versuchshandlung?
  - c. Kommt sonst etwas in Frage? Andere TB? (...) Qualifikation?
  - d. Was braucht man für einen gewerbsmäßigen Betrug?
  - e. Datenbetrug? Qualifizierung nach 177?
  - f. Was wenn man Täter erwischt, wenn er Mail gerade schreibt, noch nicht abgesendet?
  - g. Strafbarkeit?
41. Was ist ein Gefährdungsdelikt und welche Arten von Gefährdungsdelikten gibt es?
- a. Nennen Sie je ein Beispiel.
42. A beobachtet B, wie B an einem Bankomat Geld abhebt und sieht den Code von B. Dann stiehlt A B's Bankomatkarte und hebt später damit Geld ab. Hat sich A strafbar gemacht?
- a. Warum handelt es sich um keinen Betrug?
43. Darf die Polizei in Ihre Wohnung eindringen und dort Kameras installieren?
- a. Welche formellen Voraussetzungen braucht es dafür?
44. Was versteht man unter einem dolus superveniens?
- a. Nennen Sie ein Beispiel.
45. Jmd fährt mit 200 km/h über den Gürtel. 1. Variante niemand stirbt.
- a. 2. Variante: jemand stirbt. Ist dieses Verhalten strafbar?
    - i. Welche Delikte kommen in Frage?
46. Was versteht man unter einer Ersatzfreiheitsstrafe?
- a. Kann man es sich aussuchen, ob man zahlt oder ins Gefängnis geht?
47. Eine Mutter schläft unter Drogen im selben Bett wie das Kind ein und erdrückt das Kind im Schlaf. Hat sie sich strafbar gemacht?
- a. Prüfen Sie die Zurechnung durch.
  - b. Wie würden Sie in dem Fall die objektive Sorgfaltswidrigkeit begründen?
48. A schreibt einen Zeitungsbericht. B schickt A eine Textnachricht in der steht, er werde den morgigen Tag nicht überleben.
- a. Variante: B schickt A eine Textnachricht in der steht er werde den morgigen Tag nicht überleben, wenn er nocheinmal so etwas schreibt. Hat sich B strafbar gemacht?
  - b. Was ist eine Gefährliche Drohung?

- c. Ist es für die Strafbarkeit relevant, ob sich das Opfer an die Drohung hält?
  - d. Was ist, wenn der Drohende kein Verhalten von Opfer verlangt, sondern nur droht?
49. In der HV stellt sich heraus, dass die rechtliche Einordnung der Staatsanwaltschaft falsch ist und ein anderes Delikt in Frage kommt. Was ist zu beachten, was können da für Fehler passieren?
- a. Kann man das Delikt in der Anklage wechseln?
  - b. Müsste man dafür an der Anklageschrift etwas tun?
  - c. Was ist Gegenstand der Anklage?
  - d. Wie nennt man das, dass sich der Angeklagte auf die Verhandlung vorbereiten können muss?
50. Was ist ein Putativ- Notwehr- Exzess?
51. Was verstehen Sie unter Durchbrechung des Risikozusammenhangs? Fall: Ich verursache einen Verkehrsunfall und verletze jemanden schwer; er verstirbt aufgrund einer Fehlbehandlung durch einen Arzt im KH – wem ist der Tod zuzurechnen?
- a. Wer ist kausal für den Todeseintritt?
  - b. Bleibt die Kausalität des Ersttätters bestehen?
  - c. In welchen Fällen kommt es zu einer Durchbrechung des Risikozusammenhangs?
    - i. Gibt es Fallgruppen?
    - ii. Welche Umstände können zur Durchbrechung führen?
52. Unterschied zwischen Raub und Räuberischem Diebstahl?
- a. Wann liegt was vor?
  - b. Wie sind die Gewahrsamsverhältnisse?
  - c. Was passiert, wenn ich die vollständige Gewahrsame noch nicht habe, sondern nur Mitgewahrsame?
53. Kann man jemanden in Abwesenheit verurteilen?
- a. Was kann man gegen ein Abwesenheitsurteil unternehmen?
54. Was verstehen Sie unter einem Irrtum über den sozialen Bedeutungsgehalt über ein normatives Tatbestandsmerkmal?
- a. Was ist ein normatives Tatbestandsmerkmal überhaupt?
  - b. Ist es ein Tatbild- oder Rechtsirrtum?
  - c. Was ist der Unterschied zu einem echten Verbotsirrtum?
55. Gruppe (100-200 Leute), die europaweit Drogenhandel betreibt – an welche Straftatbestände denken Sie?
- a. Was ist der Unterschied zwischen §§ 27 und 28 SMG? 28a SMG?
  - b. § 278a StGB?
56. Wofür ist die Unterscheidung zwischen "Schlichten Tätigkeitsdelikten" und "Erfolgsdelikten" relevant?
- a. Wie ist das mit dem Territorialitätsprinzip bei Erfolgsdelikten?
    - i. Gibt es ein Beispiel dafür, wann der Erfolgsort im Inland ist, obwohl der Täter im Ausland handelt?
57. Jemand schickt ein Mail und gibt vor, vom Finanzamt zu sein und fordert eine

- Steuernachzahlung – an welches Delikt denken Sie?
- a. Qualifikationen Betrug?
  - b. Was ist, wenn man die Person erwischt, bevor die Mail versendet wurde, aber schon alles fix und fertig vorbereitet war? -> Datenfälschung
    - i. Was braucht man dafür?
    - ii. Gibt es einen Unterschied im Falschheitsbegriff? (Nein)
  - c. Wie ändert es sich, wenn er sich nicht falsch ausgibt?
  - d. Also es wird zum Betrug eine Urkunde verwendet, die tatsächlich von dem angegebenen Aussteller ausgestellt wurde, aber einen falschen, gelogenen Inhalt enthält -> Lugurkunde;
    - i. Wie ist es einzuordnen, wenn man eine Lugurkunde zum Betrug vorlegt?
    - ii. Kann es eine Qualifikation des § 147 sein? -> Meinungsstreit: Beweis
58. Was verstehen Sie unter einem agent provocateur im Strafprozessrecht?
- a. Wie ordnet man den § 133 Abs 5 StPO dogmatisch ein – Rechtfertigungsgrund, Beweisverwertungsverbot, etc.? (Verfolgungshindernis)
  - b. Ab wann spricht man von einer Provokation iSd § 5 StPO, wo ist da die Grenze?
59. Kann es eine Norm geben, die lautet: "Wer einen anderen finanziell schädigt, ist mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren zu bestrafen."?
- a. Gibt es da eine Hürde?
  - b. Gibt es im Gesetz etwas das gegen derart ausufernde Bestimmungen spricht?
  - c. Welchen Grundsatz enthält der § 1 StGB? (nulla poena sine lege)
    - i. Was ergibt sich aus diesem Grundsatz?
    - ii. Bestimmte Gebote oder Verbote?
60. Fremder Spion hackt sich in das Handy eines Politikers und liest alle Nachrichten – ist das strafrechtlich relevant?
- a. Was ist der Unterschied zwischen §§ 119 und 119a StGB?
    - i. Was ist der objektive TB des § 119a StGB?
61. Ein Informant soll bei der Hauptverhandlung gegen die Mafia aussagen & geschützt werden – wie geht das?
62. Was verstehen Sie unter einem konkreten Gefährdungsdelikt?
- a. Welche Gefährdungsdelikte kennen Sie?
  - b. Ist ein konkretes Gefährdungsdelikt ein Erfolgsdelikt oder Tätigkeitsdelikt? Was ist der Erfolg bei einem Gefährdungsdelikt?
  - c. Was ist ein abstraktes Gefährdungsdelikt?
    - i. Beispiel?
  - d. Was ist ein potentiell Gefährdungsdelikt?
63. Was verstehen Sie unter einem dolus superveniens?
- a. Beispiel?

- b. Zeitpunkt des Vorsatzes?
- c. Gleichzeitigkeitsprinzip?
- d. Welches Delikt ist es, wenn man jeden überfährt und dann liegen lässt?
  - i. Ist es ein Unterlassungsdelikt?
  - ii. Liegt Garantenstellung vor, Ingerenz? (Ja, man schafft eine Gefahrenquelle)
- e. Wann ist man im § 75 und wann im § 94 StGB?

